

Treadwell Neo Hydrive

Ergänzung zum Benutzerhandbuch



WARNUNG

LESEN SIE DIESE ERGÄNZUNG UND IHR CANNONDALE BENUTZERHANDBUCH SORGFÄLTIG DURCH. Beide Dokumente enthalten sicherheitsrelevante Informationen. Bewahren Sie diese gut auf.

Sicherheitshinweise

In dieser Ergänzung werden besonders wichtige Informationen auf folgende Weise dargestellt:

WARNUNG

Weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht vermieden wird.

HINWEIS

Weist auf besondere Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen, um Schäden zu vermeiden.

SYMBOLE:

 = Mehrzweckfett NGLI-2 auftragen

= Schmierfett für Federelemente

 [Buzzy's Slick Honey™](#) or [R.S.P. Slick Kick](#)

 = [Loctite® 242](#)

 = [Loctite® 262](#)

 = [Loctite® 222](#)

N·m = Drehmoment in Newtonmeter

Cannondale Ergänzungshandbücher

Dieses Handbuch ist eine „Ergänzung“ zu Ihrem [Cannondale-Benutzerhandbuch](#).

Diese Ergänzung enthält zusätzliche und wichtige modellspezifische Sicherheits-, Wartungs- und technische Hinweise. Sie ist eines von mehreren wichtigen Handbüchern/ Ergänzungen für Ihr Fahrrad; besorgen Sie sich diese und lesen Sie alle.

Bitte wenden Sie sich sofort an Ihren autorisierten Cannondale-Händler, wenn Sie ein Handbuch oder eine Ergänzung benötigen oder eine Frage zu Ihrem Fahrrad haben. Sie können uns auch direkt kontaktieren; nutzen Sie dazu die Länder-/Regionen- und Standortinformationen.

Sie können PDF-Versionen aller Handbücher/ Ergänzungen von unserer Website herunterladen: www.cannondale.com

Cannondale kontaktieren

Cannondale USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way, Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)

CSG Europe (Woudenberg)

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geersteinselaan 57
3931JB Woudenberg
Niederlande

Internationale Distributoren

Rufen Sie unsere Website auf, um den Cannondale-Händler für Ihre Region zu finden.

www.cannondale.com

Inhaltsverzeichnis

Bezeichnung der Bauteile.....	2 – 3
Sicherheitshinweise	4 – 9
Technische Informationen.....	10 – 24
Ersatzteile	25
E-Bike-Wartung.....	26 – 27

Ihr Cannondale-Händler

Um sicherzustellen, dass Ihr Fahrrad korrekt inspiziert und gewartet wird und dass Sie die geltenden Gewährleistungs- und Garantiebestimmungen einhalten, lassen Sie bitte alle Service- und Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Cannondale-Händler ausführen.

HINWEIS

Service- oder Wartungsarbeiten bzw. Ersatzteile von nicht autorisierten Händlern können zu schweren Schäden führen und den Verlust Ihrer Gewährleistung bzw. Garantie zur Folge haben.

Antriebssystem

WARNUNG

HERSTELLERANGABEN

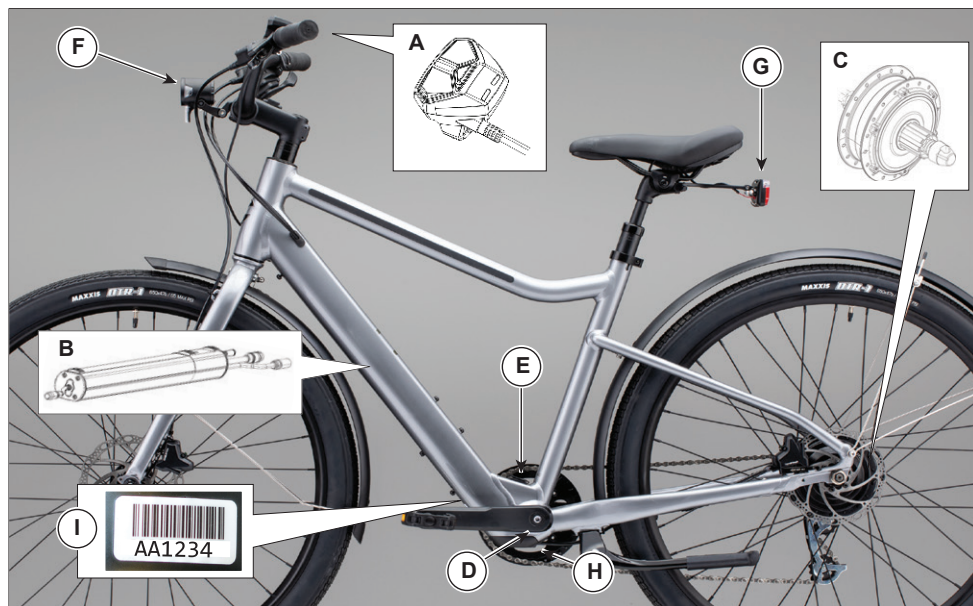
Zusätzlich zu dieser Ergänzung, müssen Sie die Anweisungen des Herstellers für alle Komponenten des Fahrerunterstützungssystems lesen und befolgen.

Antriebseinheit	Akku
Display/ Bordcomputer	Ladegerät

Diese Anleitung enthält Informationen zur korrekten Nutzung sowie Service und Wartung. Die Anleitung zu ihrer Antriebseinheit finden Sie ebenfalls unter:

Bezeichnung der Bauteile

Bauteile des Antriebsunterstützungssystems



Tatsächliches Erscheinungsbild des Fahrrads kann abweichen.

Bezeichnung der Bauteile

- | | | |
|------------------------|------------------------|-----------------|
| A Lenker-Bedieneinheit | D Sensoren (Tretlager) | G Rücklicht |
| B Integrierter Akku | E Ladeanschluss | H Akkuabdeckung |
| C Nabenmotor | F Frontlicht | I Seriennummer |

Seriennummer

Tragen Sie IHRE Seriennummer hier ein:

Die Seriennummer befindet sich am Unterrohr. Es handelt sich um einen 7-stelligen Code. Verwenden Sie diese Seriennummer, um Ihr Fahrrad zu registrieren.

Zur Registrierung Ihres Fahrrads gehen Sie zum Bereich Produktregistrierung auf unserer Website www.cannondale.com

Lenker-Bedienelemente



Bezeichnung der Bauteile

- | | |
|-------------------------|----------------------------|
| 1. Lenkergriffe | 6. SP Connect™ Halterung |
| 2. Vorderradbremse | 7. Cannondale Three Vorbau |
| 3. Lenker-Bedieneinheit | 8. Hinterradbremse |
| 4. Lenker | 9. Schaltwerk-Schalthebel |
| 5. Frontlicht | |

SICHERHEITSHINWEISE

Bestimmungsgemäße Verwendung



Die bestimmungsgemäße Verwendung für alle Modelle entspricht ASTM CONDITION 2, Für normale Fahrten.

Was ist ein E-Bike?

Elektrische Fahrräder, auch bezeichnet als „E-Bikes“, bezeichnet Fahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung. Ein E-Bike ist KEIN Leichtkraftrad oder Motorrad. E-Bikes verfügen auch über Bauteile, die an herkömmlichen Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung zu finden sind.

Was ist ein Antriebssystem?

Das elektrische Antriebssystem besteht aus einem Elektromotor, einem Akku, einem Bord-computer und verschiedenen elektronischen Komponenten (Kabelbäume, Sensoren und Schalter). Es gibt viele verschiedene Antriebsunterstützungssysteme für unterschiedliche Anwendungsbereiche und Fahrradtypen. Darüber hinaus gibt es verschiedene Hersteller von Antriebsunterstützungssystemen (Shimano, BOSCH, Bafeng, Yamaha etc.)

Wie funktioniert das Antriebssystem?

Es ist zu beachten, dass bei eingeschaltetem Antriebssystem der Motor nur unterstützt, wenn gleichzeitig in die Pedale getreten wird.

Der Grad der von der Antriebseinheit geleisteten Unterstützung hängt davon ab, wie stark Sie in die Pedale treten und welchen Modus (Unterstützungsstufe) Sie am Bordcomputer eingestellt haben. Sobald Sie aufhören zu Pedalieren, stoppt die Antriebsunterstützung des Motors.

In allen Unterstützungsmodi reduziert sich die Leistung der Antriebsunterstützung progressiv und schaltet letztendlich ab, wenn das Fahrrad die maximal erlaubte Geschwindigkeit erreicht. Wenn die maximal erlaubte Geschwindigkeit unterschritten wird, schaltet sich die Antriebsunterstützung wieder ein – solange weiterhin pedaliert wird.

Wenn das Antriebsunterstützungssystem ausgeschaltet ist, fährt es sich wie ein normales Fahrrad. Der Motor liefert keine Antriebsunterstützung.

WARNUNG

Machen Sie sich mit Ihrem Fahrrad, dem Antriebssystem und dem Verwendungszweck vertraut. Eine nichtbestimmungsgemäße Verwendung ist gefährlich.

Bitte lesen Sie Ihr Cannondale Benutzerhandbuch durch, um mehr über die bestimmungsgemäße Verwendung sowie die Bedingungen 1 – 5 zu erfahren.

Wartung und Reparatur

WARNUNG

In dieser Ergänzung sind eventuell Arbeitsgänge beschrieben, für die mehr als durchschnittliche technische Fertigkeiten nötig sind.

Spezialwerkzeuge, besondere Fähigkeiten und Kenntnisse können dafür erforderlich sein. Unsachgemäße Wartungs- und Reparaturarbeiten erhöhen das Unfallrisiko. Jeder Fahrradunfall birgt die Gefahr schwerer Verletzungen, Lähmungen oder sogar des Todes.

Um dieses Risiko zu minimieren, empfehlen wir Benutzern unserer Fahrräder, Mechanikerarbeiten grundsätzlich von Cannondale-Vertragshändlern durchführen zu lassen.

Vorschriften/Verordnungen

WARNUNG

SIE MÜSSEN SICH AN ALLE LOKALEN GESETZE UND VORSCHRIFTEN HALTEN –

Es liegt in Ihrer Verantwortung sich über alle lokalen Gesetze und Vorschriften zu informieren und diese zu beachten. Die Einhaltung der lokalen Vorschriften ist für die Sicherheit des Fahrradfahrers und anderer Personen unerlässlich.

Nachfolgend einige wichtige Spezifizierungen bezüglich der Einhaltung lokaler Gesetze:

FAHRZEUGKLASSE – Eine Definition (Kalifornien, USA) der verschiedenen Typen von E-Bikes, E-Bike-Bezeichnungen und Regulierungen bezüglich des Einsatzgebiets, inklusive benötigter Zusatzausrüstung, Zulassung und Altersbeschränkungen des Fahrers.

FAHRZEUGKATEGORIE – Eine Definition der EU zu verschiedenen Typen von E-Bikes, wer damit fahren darf und wo diese benutzt werden dürfen, welche Zusatzausrüstung erforderlich ist, z. B. Lichtanlage und Signaleinrichtungen, sowie die Notwendigkeit von Versicherung und Zulassung.

MINDESTALTER FÜR FAHRER BEACHTEN – Befolgen Sie alle nationalen, bundesstaatlichen oder lokalen Gesetze bezüglich eines Mindestalters für den Fahrer des E-Bikes.

Ihr Cannondale-Händler kann Ihnen weiterführende Informationen zur Nutzung eines Fahrrads mit Antriebsunterstützungssystem in Ihrer Region geben.

Benutzung

WARNUNG

Tragen Sie stets einen zugelassenen Fahrradhelm und weitere Schutzausrüstung

(z. B. Handschuhe, Schoner und Fahrradschuhe).

Üben und trainieren Sie mit dem Fahrrad – Üben Sie am Anfang mit diesem Fahrrad an einem sicheren und wenig befahrenen Ort. Nehmen Sie sich die Zeit, um sich mit den Bedienelementen und der Leistung des Fahrrades vertraut zu machen. Üben Sie das Bedienen des Fahrrades, um gefährliche Situation im Straßenverkehr zu vermeiden.

Fahren Sie nicht freihändig – Behalten Sie beim Fahren die Hände stets am Lenker. Wenn Sie beim Fahren die Hände vom Lenker nehmen, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren und stürzen.

Ändern der Unterstützungsstufe beim Fahren - Das Ändern der Unterstützungsstufe beim Fahren erhöht oder verringert die Beschleunigung des Fahrrads. Stellen Sie sich auf diese Geschwindigkeitsänderung ein und verhalten Sie sich in jeder Fahrsituation angemessen (wie etwa auf rutschigen Trails, in engen Kurven oder auf losem bzw. unebenem Untergrund). Stellen Sie die Unterstützungsstufe auf „ECO“ (geringste Unterstützung) oder „OFF“, bevor Sie technisch anspruchsvolle Trails hinabfahren (z. B. enge Spitzkehren).

Wenn Sie nicht fahren - Schalten Sie das Antriebssystem aus, um einen Gebrauch durch unbefugte Personen zu verhindern.

Fahren Sie das E-Bike nicht ohne den Akku - Stellen Sie vor jeder Ausfahrt sicher, dass der Akku vollständig geladen ist. Dies gewährleistet, dass der Akku über ausreichend Energie für Beleuchtung sowie Antriebssystem verfügt.

Entfernen Sie keine Beleuchtung oder Reflektoren und nutzen Sie das E-Bike nicht, wenn diese nicht funktionieren.

Lassen Sie Kinder nicht das E-Bike benutzen oder in Kontakt mit dessen Bauteilen kommen. Schalten Sie das Antriebssystem erst ein, wenn Sie im Sattel sitzen und bereit sind loszufahren.

Ungewollte Aktivierung - Entnehmen Sie vor Arbeiten am Fahrrad immer den Akku. Wenn Sie das Fahrrad mit dem Auto oder Flugzeug transportieren, beachten Sie die lokalen Vorschriften für den Transport eines Fahrrades mit Antriebsunterstützung. Das ungewollte Aktivieren des Antriebssystems kann zu schwerwiegenden Verletzungen führen.

Fortsetzung auf der nächsten Seite

Fortsetzung von der vorherigen Seite

Kabelgebundene Systemsteuerung - Wenn die Steuerungseinheit des Antriebssystems aus der Halterung genommen bzw. die Verkabelung getrennt oder beschädigt wird, schaltet sich das Antriebssystem automatisch ab. Sollte dies passieren, müssen Sie anhalten, das System abschalten, den Bordcomputer wieder in die Halterung einsetzen und dann das System erneut starten.

Kabellose Systemsteuerung - Bei kabellosen Systemsteuerungen erfolgt die Steuerung des Antriebssystems über Funkfrequenzen – es besteht keine physische Verbindung. Daher erfolgt die Aktivierung ON/OFF durch die Softwareprogrammierung. In der Herstelleranleitung finden Sie weitere Informationen dazu, wie ein ungewolltes Aktivieren verhindert oder wie das Antriebssystem im Fall einer Störung neu gestartet werden kann.

Ihre Versicherungspolice – Ihre Versicherungspolice (z. B. Haftpflicht-, Gebäude- und Unfallversicherung) deckt unter Umständen Unfälle im Zusammenhang mit der Nutzung dieses Fahrrades nicht ab. Um sicherzustellen, dass ein Versicherungsschutz besteht, sollten Sie Ihre Versicherungsgesellschaft oder Ihren Versicherungsvertreter kontaktieren. Stellen Sie ebenfalls sicher, dass Ihr Speed-Pedelec den geltenden lokalen Gesetzen entsprechend versichert und zugelassen ist.

Fahren Sie vorausschauend und sicher in der Gegenwart anderer – Die Nutzung einer elektrischen Antriebsunterstützung bedeutet, dass Fahrer hohe Geschwindigkeiten erreichen können. Höhere Geschwindigkeiten erhöhen das Risiko schwerer Unfälle.

Achten Sie beim Fahren stets auf andere Fahrzeuge, Fahrradfahrer, Fußgänger und Tiere. Fahren Sie stets mit angepasster Geschwindigkeit und so, dass Sie jederzeit die Kontrolle über das Fahrrad behalten. Andere Verkehrsteilnehmer können Sie übersehen. Es liegt in Ihrer Verantwortung, eine Unfallgefahr zu erkennen und Unfälle zu vermeiden.

E-Bikes sind schwerer als normale Fahrräder – Stellen Sie das Fahrrad stets an einem sicheren Ort abseits von Autos, Kindern oder Tieren ab, die damit in Kontakt kommen könnten. Stellen Sie das Fahrrad so ab, dass es nicht umfallen und eventuell Verletzungen verursachen kann.

Fahren Sie nicht durch Wasser bzw. tauchen Sie kein Teil des Fahrrades in Wasser - Wenn Sie durch Wasser fahren, können Sie die Kontrolle über das Fahrrad verlieren oder die Antriebseinheit kann ausfallen bzw. beschädigt werden.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Akkus & Ladegeräte

WARNUNG

AUSTAUSCH – Verwenden Sie nur den Akkupack und das Ladegerät, die in der Spezifikation dieser Ergänzung angegeben sind. Nutzen Sie keine anderen Akkus oder Ladegeräte. Verwenden Sie das Ladegerät nicht, um andere Akkus aufzuladen.

BESCHÄDIGUNGEN VERMEIDEN – Lassen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht fallen. Öffnen, zerlegen oder modifizieren Sie den Akku oder das Ladegerät nicht. Es gibt im Inneren keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Schützen Sie den Akku vor intensiver Sonneneinstrahlung und halten Sie ihn von Wärmequellen fern. Übermäßige Hitze beschädigt den Akku. Halten Sie den Akku von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen fern, um ein Kurzschließen der freiliegenden Akkukontakte zu vermeiden. Ein Kurzschließen der Akkukontakte kann schwere Verbrennungen, Feuer oder Explosionen verursachen.

LAGERUNG & TRANSPORT – Wenn der Akku nicht im Fahrrad verwendet wird, unterliegt sein Transport den Vorschriften für Gefahrgut. Es können besondere Anforderungen hinsichtlich der Verpackung und Kennzeichnung gelten. Kontaktieren Sie die örtlichen Behörden, um die spezifischen Anforderungen zu klären. Transportieren Sie nie einen beschädigten Akku. Isolieren Sie vor dem Verpacken die Akkukontakte. Platzieren Sie den Akku in einen Versandbehälter, um Beschädigungen zu vermeiden. Der Akku muss vor einem Flug aus dem Fahrrad entnommen werden und kann einer besonderen Behandlung durch das Luftfahrtunternehmen unterliegen.

LADEN – Bringen Sie den Akku und das Ladegerät in den Innenraum und warten Sie vor dem Aufladen, bis der Akku Raumtemperatur erreicht hat. Stellen Sie sicher, dass das Ladegerät und die Wechselstromsteckdose die gleiche Spannung aufweisen. Bringen Sie Ladegerät und Akku zum Aufladen in einen sauberen, trockenen und gut belüfteten Raum. Stellen Sie sicher, dass sich im Raum keine leichtentzündlichen Stoffe befinden, um einen Brand durch Funken oder Überhitzung zu vermeiden. Halten Sie die Belüftungsöffnungen des Ladegeräts frei. Decken Sie das Ladegerät oder den Akku nicht ab.

Trennen Sie den Akku vom Ladegerät, wenn dieser vollständig aufgeladen ist. Lassen Sie den vollständig aufgeladenen Akku nicht am Ladegerät angeschlossen. Ziehen Sie bei Nichtgebrauch den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose. Behandeln Sie Akku und Ladegerät wie vom Hersteller vorgegeben.

ENTSORGUNG – Akkupack/Ladegerät enthalten regulierte Materialien und müssen in Übereinstimmung mit allen nationalen und/oder lokalen Gesetzen entsorgt werden. Werfen Sie den Akku oder das Ladegerät nicht ins Feuer, ins Wasser oder in den Hausmüll. Bringen Sie Akku und Ladegerät zu einem Abfallentsorgungsbetrieb/Wiederverwerter.

DIE NICHTBEACHTUNG DIESER WARNHINWEISE KANN ZU ELEKTRISCHEN BRÄNDEN, EXPLOSIONEN, SCHWEREN VERBRENNUNGEN ODER STROMSCHLÄGEN FÜHREN.

Keine Modifikationen

WARNUNG

DIESES FAHRRAD/DAS ANTRIEBSSYSTEM DARF NICHT MODIFIZIERT WERDEN. Dies kann zu schweren Schäden, fehlerhaften oder gefährlichen Betriebsbedingungen oder zur Verletzung lokaler Gesetze führen.

Händler und Eigentümer dürfen die originalen Komponenten des Fahrrads oder Antriebsunterstützungssystems (z. B. das spezifische Übersetzungsverhältnis (Kettenblätter und Kassette)) NICHT ändern, umbauen oder modifizieren.

Versuche, die spezifische Höchstgeschwindigkeit des Fahrrads zu steigern oder zu manipulieren, können für den Fahrer gefährlich sein. Es dürfen ausschließlich Original-Ersatzteile von Cannondale und/oder dem Hersteller des Antriebssystems verwendet werden.

Pendlerfahrten

WARNUNG

AUSRÜSTUNG – Jedes Fahrrad, einschließlich Fahrräder mit elektrischer Antriebsunterstützung (E-Bikes), müssen für Pendlerfahrten ordnungsgemäß ausgestattet sein. Das schließt sämtliche gesetzlich vorgeschriebenen

Beleuchtungen, Signalleuchten und Zulassungen ein. Wenn Sie Ihr Fahrrad als Pendlerfahrrad nutzen wollen, fragen Sie bitte Ihren Cannondale-Vertragshändler, ob Ihr Fahrrad für diesen Zweck ordnungsgemäß ausgestattet ist.

GEFAHREN – Die Nutzung eines E-Bikes als Pendlerfahrzeug ist nicht weniger gefährlich als die Nutzung eines herkömmlichen Fahrrades oder eines PKW. E-Bikes sind nicht dafür konzipiert, Sie im Fall eines Unfalls zu schützen. Setzen Sie nicht voraus, dass das Fahrrad oder seine Fahreigenschaften Sie schützen oder vor einem schweren Unfall bewahren.

FAHREN BEI DUNKELHEIT – Das Fahren bei Dunkelheit mit einem E-Bike oder jedem herkömmlichen Fahrrad ist sehr gefährlich.

Im Abschnitt „Fahren bei Dunkelheit“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch erhalten Sie weitere Informationen über die vielen Gefahren beim Radfahren in der Dunkelheit.

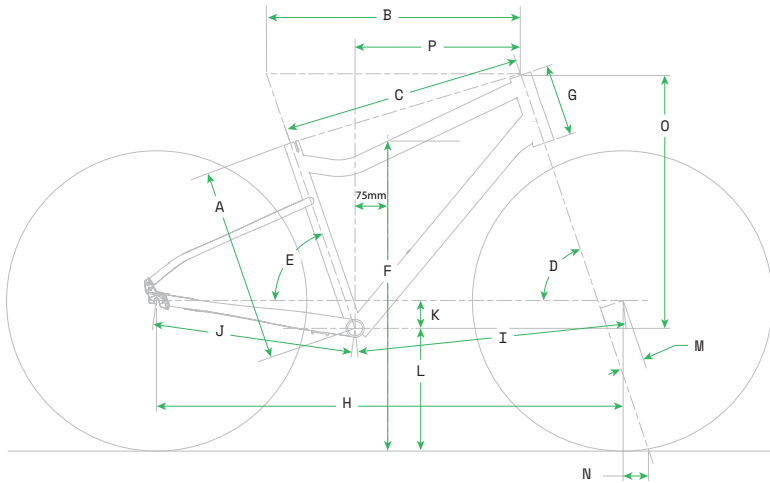
Fahren Sie stets wachsam und vorausschauend, um das Risiko von Tod oder schweren Verletzungen zu reduzieren.

Technische Informationen

Rahmenspezifikationen

Position	Spezifikation
Antriebsunterstützungssystem	Hyena Hydrive
Akku	Hyena BP-B250 Intube Battery 36V/250Wh
Benutzerhandbuch des Antriebssystems	https://www.hyena-ebike.com/
Steuerrrohr	UPR: 1-1/8in , LWR: 1-1/8in
Steuersatz	Semi-integrated, 1 1/8in -1 1/8in
Tretlager: Typ/Breite	BSA/73mm
Umwerfer	N/A
Sattelstütze: Ø / Sattelstützenklemme	31.6mm/34.9mm
Min. Sattelstützen-Einschubtiefe	65mm
Reifengröße X Max. Reifenbreite	650b x 48mm
Bremsen: Aufnahme / Min./Max. Ø Brems Scheibe	RR: Flat Mount/160mm/160mm FT: Flat Mount/140mm/160mm
Achsen: Typ/Länge	HR: Hydrive Nabenmotorachse, VR: Schnellspannachse 100 × 9 mm
Bestimmungsgemäße Verwendung	ASTM KATEGORIE 2: Für normale Fahrten
Max. Gewicht: Gesamt (Fahrer + sämtliche Ausrüstung)	138kg

Geometrie



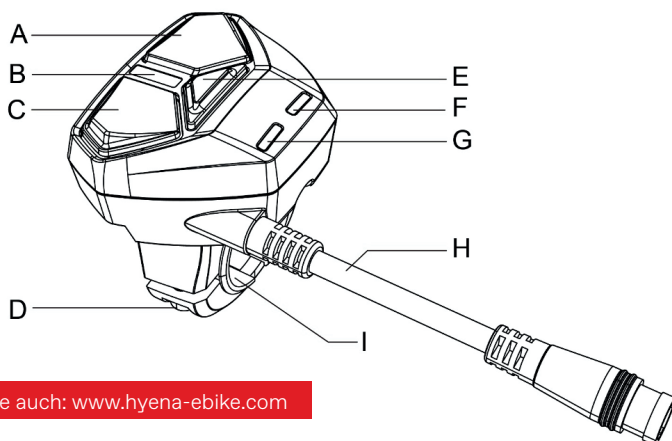
Maßeinheit = Zentimeter

Rahmen		Standard (abgebildet)			Remixte	
Position	Größe	SM	MD	LG	SM	LG
A	Sitzrohrlänge	38.7	45.0	51.3	38.7	45.0
B	Oberrohr horizontal	55.7	57.9	60.0	55.7	57.9
C	Oberrohrlänge, real	NA	NA	NA	NA	NA
D	Steuerrohrwinkel	70.5°	71.0°	71.0°	70.5°	71.0°
E	Sitzrohrwinkel	71.0°	71.0°	71.0°	71.0°	71.0°
F	Überstand	66.5	70.9	74.7	54.5	54.9
G	Steuerrohrlänge	13.5	16.5	19.6	13.5	16.5
H	Radstand	105.4	107.1	109.2	105.4	107.1
I	Front-Center	60.1	61.8	63.9	60.1	61.8
J	Kettenstrebenlänge	46.0	46.0	46.0	46.0	46.0
K	Tretlagerabsenkung	6.4	6.4	6.4	6.4	6.4
L	Tretlagerhöhe	28.0	28.0	28.0	28.0	28.0
M	Gabelvorbiegung	5.5	5.5	5.5	5.5	5.5
N	Nachlauf	6.3	6.0	6.0	6.3	6.0
O	Stack	55.0	58.0	61.0	55.0	58.0
P	Reach	36.8	37.9	39.0	36.8	37.9

Antriebsunterstützungssystem

Lenker-Bedieneinheit

Die Hyena LED Multi (HMI – Human Machine Interface) ist kompakt und verfügt über 3 mehrfarbige LED-Kontrollleuchten. Sie kann flexibel am Lenker montiert werden (rechte oder linke Seite). Die Steuereinheit kann per Bluetooth mit der App sowie der Service Tool Software verbunden werden.



Siehe auch: www.hyena-ebike.com

Bezeichnung der Bauteile

- A Taste Hoch & Erhöhung der Unterstützungsstufe
- B Anzeige der Unterstützungsstufe
- C Taste Runter & Reduzierung der Unterstützungsstufe
- D Befestigungsschraube
- F Akku-Ladezustandsanzeige
- G Bluetooth / Fehleranzeige
- H Kabel
- I Gummiring
- E Ein-/Aus-Taste

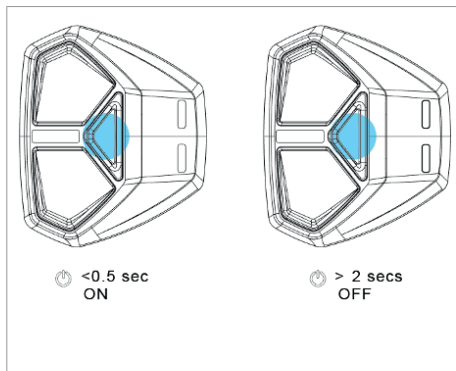
Bedienungsanleitung

Achtung – Das E-Bike-System kann nur aktiviert werden, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Ausreichend geladener Akku ist angeschlossen.
- Das Antriebsunterstützungssystem ist korrekt angeschlossen.

E-Bike-System ein-/ausschalten

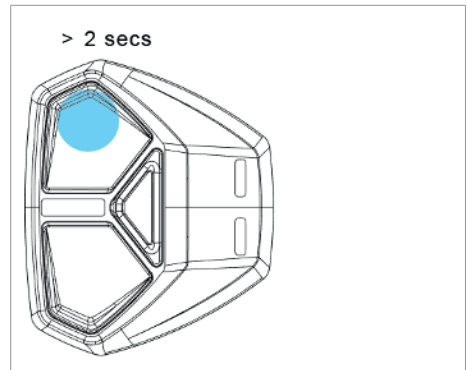
Ein/Aus-Taste lange gedrückt halten, um das System ein-/auszuschalten.



Hinweis: Das E-Bike-System immer ausschalten, wenn Sie das Fahrrad abstellen oder bevor Sie den Akku entnehmen.

Beleuchtung ein-/ausschalten

Taste Hoch lange gedrückt halten, um die Beleuchtung ein-/auszuschalten – sofern E-Bike mit Front-/Rücklicht ausgestattet ist.



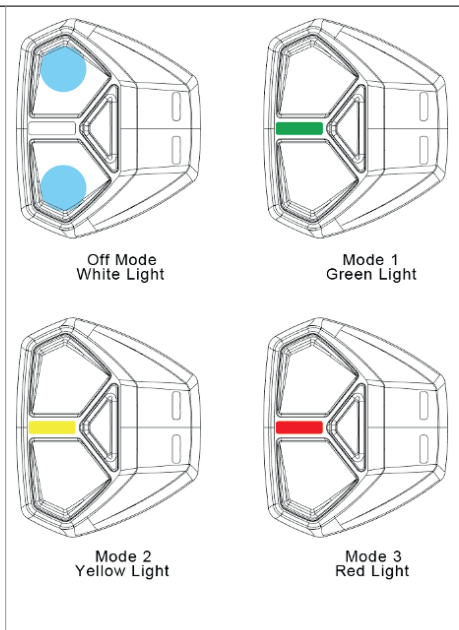
Wechsel der Unterstützungsstufe

Kurze Betätigung der Tasten Hoch/Runter, um beim Pedalieren die Unterstützungsstufe zu ändern.

- Wechselt standardmäßig in den OFF-Modus.
- Zum Wechseln Taste Hoch/Runter betätigen.
- Automatische Speicherung der vorherigen Einstellung

Hinweis

- Das System arbeitet, sobald Sie in die Pedale treten.
- Das E-Bike-System unterstützt nur bis zu einer Geschwindigkeit von 25 km/h.
- Sobald Sie schneller als 25 km/h fahren, schaltet das Antriebsunterstützungssystem ab. Fällt ihre Geschwindigkeit wieder unter 25 km/h, schaltet die Antriebsunterstützung automatisch wieder ein.



Antriebsunterstützungsstufen

Modus	Grad der Antriebsunterstützung	LED-Farbe	Reichweite (Distanz)	Akku-Nutzung (Zeit bis zur nächsten Ladung)
AUS	keine	weiß	--	--
1	Niedrig	grün	Am längsten	Am niedrigsten
2	Mittel	gelb	↕	↕
3	Hoch	rot	Am kürzesten	Am höchsten

Schiebehilfe

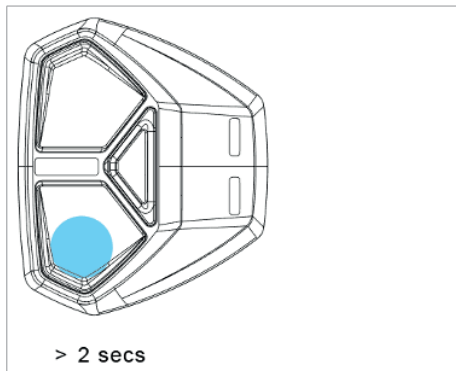
Zur Aktivierung der Schiebehilfe die Taste Down lange gedrückt halten. Sobald die Schiebehilfe aktiviert ist, mit der Taste Up die Schiebefunktion des Antriebssystems starten.

Lassen Sie die Taste wieder los, wird die Schiebehilfe deaktiviert.

Hinweis

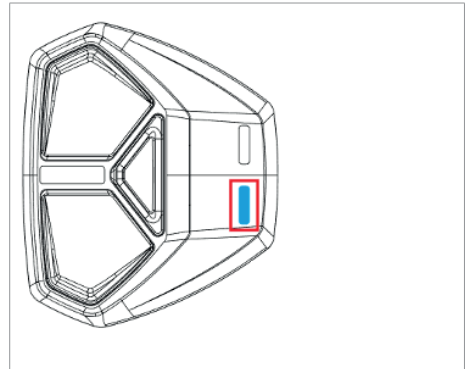
Die Funktion der Schiebehilfe darf ausschließlich beim Schieben des E-Bikes verwendet werden. Achten Sie vor der Aktivierung der Schiebehilfe darauf, dass Sie bereit sind und einen sicheren Stand haben.

Aktivieren Sie die Schiebehilfe nicht, während Sie mit dem E-Bike fahren oder die Laufräder keinen Bodenkontakt haben.



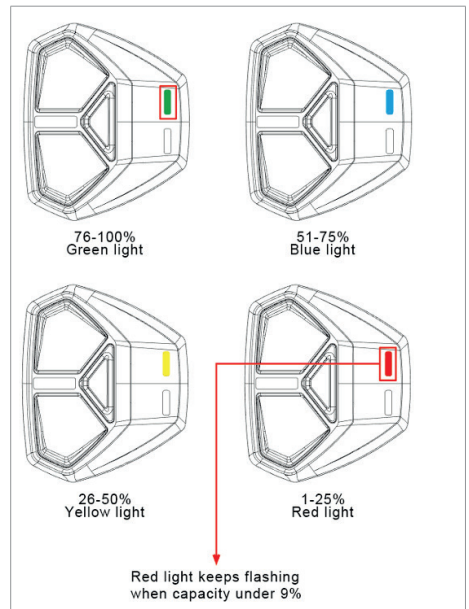
Bluetooth-Verbindung

Blaue Leuchten blinken 3 Mal auf, wenn die Bluetooth-Verbindung hergestellt bzw. getrennt wird.



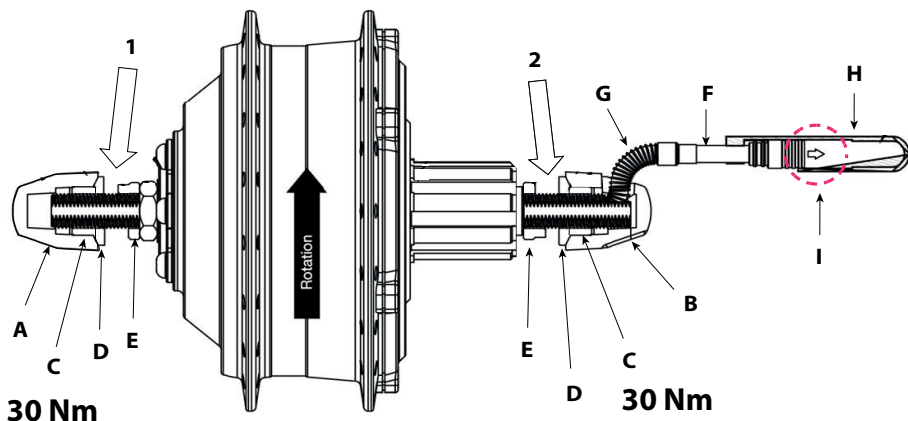
Akkuanzeige

Die LED zeigt den Ladezustand des Akkus.



Antriebsmotor

Der Hyena MRC-A250 Hinterradnabenmotor bietet die Antriebsunterstützung beim Fahren mit dem E-Bike. Er kann nicht vom Benutzer gewartet werden.



Siehe auch: www.hyena-ebike.com



Bezeichnung der Bauteile

- | | | |
|-----------------------------------|--------------------------|--|
| 1. Linkes Ausfallende am Fahrrad | A Endkappe, links | E. Sicherungsscheibe F Kabel |
| 2. Rechtes Ausfallende am Fahrrad | B Endkappe, rechts | G Kabelschutz mit Feder |
| | C Mutter | H Kabelverbinder |
| | D Flache Unterlegscheibe | I Pfeilmarkierung für Steckerausrichtung |

Spezifikationen des Nabenmotors

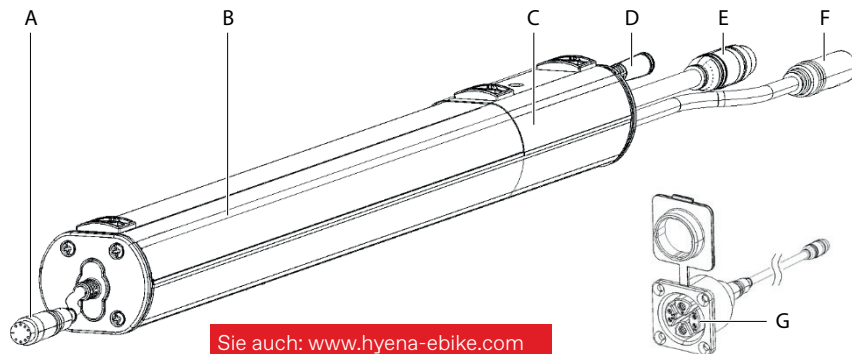
Funktionalität		
Nennleistung	250 W	
Nennspannung	36 V	
Laufgradgröße	26~28 inch	
Höchstgeschwindigkeit	25 km/hr	
Max. Drehmoment	40 Nm	
Max. Drehzahl	230 ± 5% RPM	ohne Beladung
Max. Stromfluss bei max. U/min	≤ 1.7 A	ohne Beladung
Max. Geräusentwicklung bei max. U/min	< 60 dB	ohne Beladung
Max. Effizienz	≥ 80 %	
Gewicht	2.9 Kg	
Schutzart	IPX4	
Hallsensor	Yes	
Geschwindigkeitssensor	Yes	1 Magnet
Temperatursensor	N/A	

Montageparameter	
Montageposition	Hinterrad
Außenabmessung	141 mm
Wellenlänge	197 mm
Einbaubreite O.L.D.	138.5 mm
Achstyp	12 mm
Speichenloch	36 H
Ausführung der Speichenlöcher	13G
Bremsentyp	Scheibenbremsen BCD 44 mm 6-Loch
Freilauf-Typ	Kassette 8- bis 10-fach
Kabelauslass	Antriebsseite
Kabellänge	200 mm
Standard-Steckverbinder	JL-F-Z910AG

Akku BP-B250

BP-B250 ist ein innen im Unterrohr verbauter Akku. Der Akku kann nicht vom Benutzer gewartet werden.

Bezeichnung der Teile



Sie auch: www.hyena-ebike.com

Bezeichnung der Bauteile

A HMI-Steckverbinder
B Akkupack
C Treiber und BMS

D Sensor-Steckverbinder
E Lade-Steckverbinder
F Motor-Steckverbinder

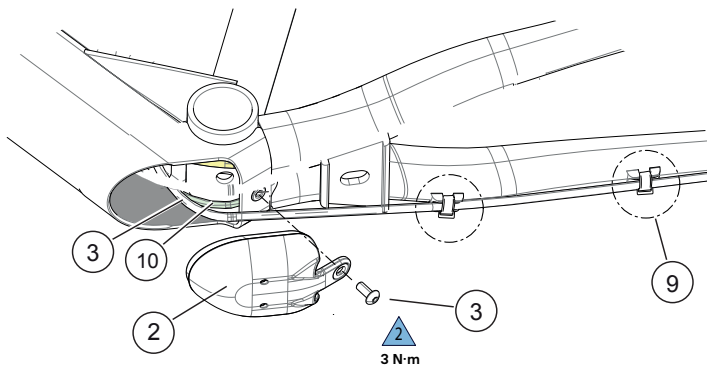
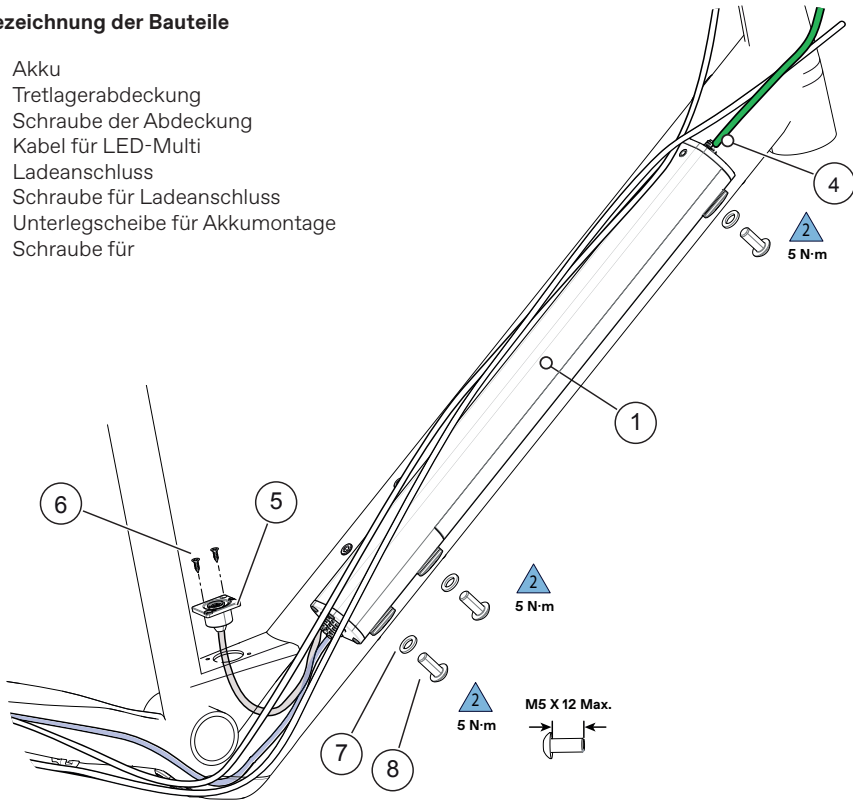
G Ladeanschluss-Adapter

Spezifikationen

Funktionalität		
Nennspannung	36V	
Nennkapazität	6.9Ah	
Energieinhalt	248.4Wh	
Abschaltspannung	< 28.0V±0.3V	
Lademodus	CC-CV (Konstantspannung mit begrenzter Stromstärke)	
Ladespannung	42.0V±0.3V	
Ladestrom	≤ 4 A ± 0,2 A: kompatibel mit 2 A & 3 A Hyena Ladegerät	
Kontinuierlicher Entladestrom	16A	
Gewicht	1.74 kg	
Schutzart	IPX5	

Bezeichnung der Bauteile

1. Akku
2. Tretlagerabdeckung
3. Schraube der Abdeckung
4. Kabel für LED-Multi
5. Ladeanschluss
6. Schraube für Ladeanschluss
7. Unterlegscheibe für Akkumontage
8. Schraube für



Ausbau

WARNUNG

Um Verletzungen oder Schäden an der Einheit zu vermeiden, dürfen die folgenden Arbeiten nur von einem geschulten E-Bike-Mechaniker durchgeführt werden.

Die Verbindung zum Hinterradnabenmotor trennen, um im Fall einer ungewollten Aktivierung Verletzungen zu vermeiden.

1. Die Steckverbinder des Kabels LED-Multi zu Akku trennen.
2. An der rechten Kettenstrebe das Kabel des Hinterradnabenmotors vom Akku trennen. Die Kabelbinder entfernen, mit denen das Kabel am Rahmen fixiert ist.
3. Den Steckverbinder LED-Multi zu Akku (2) trennen.
4. Die Schraube der Tretlagerabdeckung entfernen und die Tretlagerabdeckung abnehmen.
5. Entfernen Sie die Schrauben des Ladeanschlusses und heben Sie diesen an. Das Kabel Ladeanschluss zu Akku trennen.
6. Die Steckverbinder Drehmoment-/Trittfrequenzsensor zu Akku trennen.
7. Entfernen Sie unten am Unterrohr die drei Schrauben und Unterlegscheiben, um den integrierten Akku loszuschrauben.
8. Ziehen Sie den integrierten Akku nach unten und aus der Öffnung am Tretlager heraus.

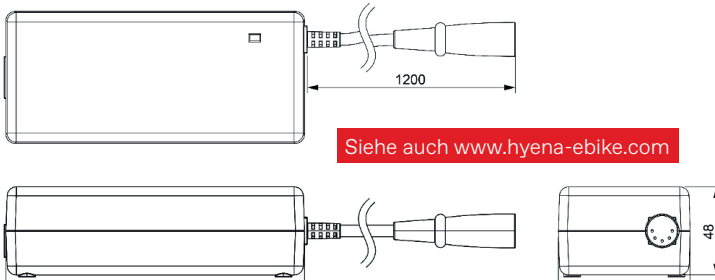
Einbau von Austauschakku

1. Das Klebeband (6) an den Befestigungspunkten an der Unterseite des neuen Akkus anbringen. Fixieren Sie die Distanzstücke (7) mit der flachen Seite am Klebeband über den Befestigungslöchern.
2. Führen Sie den oberen Teil des Akkus in das Unterrohr ein. Achten Sie darauf, dass andere Kabel und Zughüllen im Unterrohr an der Oberseite des Akkus positioniert sind. Richten Sie die Löcher im Akku an den Bohrungen im Rahmen aus und montieren Sie die Unterlegscheiben und Schrauben. Tragen Sie auf das Gewinde der Schrauben Loctite 242 (blau) auf und ziehen Sie diese mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
3. Verbinden Sie die Steckverbinder von Akku zu Ladeanschluss, setzen Sie den Ladeanschluss in die Rahmenöffnung ein und schrauben Sie die Befestigungsschrauben (12) ein. Fest anziehen.
4. Schließen Sie das Kabel für den Hinterradnabenmotor wieder an und fixieren Sie es mit neuen Kabelbindern an der rechten Kettenstrebe.
5. Verbinden Sie das Kabel für den Drehmoment-/Trittfrequenzsensor wieder mit dem Akku.
6. Montieren Sie die Tretlagerabdeckung und ziehen Sie die Schraube der Abdeckung mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
7. Akku wie beschrieben aufladen.
8. LED Multi und optional vorhandene Beleuchtungskabel mit dem Akku verbinden.
9. Vor der Fahrt die korrekte Funktion des Antriebssystems prüfen.

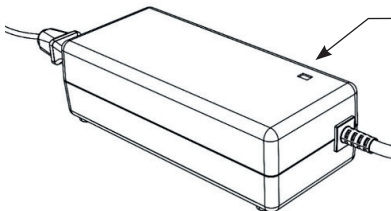
Ladegerät 2 A

Bitte lesen Sie die Gebrauchsanweisung und die Warnhinweise auf dem Ladegerät sorgfältig durch, bevor Sie das Akkuladegerät verwenden.

Abmessung des Bauteils



Erläuterung der funktionalen Leuchte



Für mehr Sicherheit zeigt die funktionale Kontrollleuchte während des Ladevorgangs den Ladezustand.

Status	Kontrollleuchte
Standby	Leuchtet grün
Ladevorgang läuft	Leuchtet rot
Vollständig aufgeladen	Leuchtet grün
Überstromschutz	Blinkt rot und grün
Kurzschlusschutz	Blinkt rot und grün
Verpolungsschutz	Blinkt grün
Automatische Abschaltung (Ladevorgang wird nach 12 ± 0,5 Stunden beendet)	Leuchtet grün

Laden des Unterrohrakkus

- Das Ladegerät an einer haushaltsüblichen Steckdose (100 – 240 V) anschließen (auf den korrekten Steckertyp achten).
- Ladeanschlussabdeckung öffnen und den Ladestecker in den Ladeanschluss am Akku einstecken.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, den Ladestecker vom Ladeanschluss abziehen.
- Den Netzstecker des Ladegeräts aus der Steckdos
- **Die Abdeckung des Ladeanschlusses muss nach dem Laden unbedingt verschlossen werden. Wenn Fremdkörper wie Schmutz oder Staub in den Ladeanschluss geraten, passt der Ladestecker unter Umständen nicht mehr in den Ladeanschluss.**
- Der Anschluss für den Ladestecker kann je nach Akkutyp variieren. Bitte beachten Sie stets die Anweisungen zum Laden des Akkus.
- **Wenn der Akku komplett entladen ist, laden Sie diesen bitte so bald wie möglich wieder auf. Sollte der Akku nicht aufgeladen werden, kann dies den Akku nachhaltig beschädigen und unbrauchbar machen.**
- **ACHTUNG** - Laden Sie den Akku in einem Bereich mit Rauchmelder auf oder gewährleisten Sie, dass während des Ladevorgangs eine Person anwesend ist.
- **ACHTUNG** - Das Akkuladegerät darf nicht an für Kinder leicht zugänglichen Stellen platziert werden.




Ladeanschlussabdeckung geschlossen



Ladeanschlussabdeckung

Wichtige Warnhinweise & Vorsichtsmaßnahmen hinsichtlich der Verwendung des Ladegeräts

 **WARNUNG**

- **WARNUNG** – Laden Sie den Akku nur unter Beachtung aller Sicherheitshinweise auf. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Ladegeräts sorgfältig durch und befolgen Sie alle Anweisungen.
 - Alle Hyena-Ladegeräte dürfen nur für originale Akkus oder Akkupacks von Hyena verwendet werden, die vom Hersteller für die Verwendung mit Ihrem E-Bike zugelassen sind. Kaufen Sie Ersatzteile nur aus zuverlässigen Quellen.
 - Die Verwendung von nicht zugelassenen Akkupacks kann zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen.
 - Es dürfen nur zertifizierte Hyena Lithium-Akkupacks geladen werden. Die Spannung des Akkupacks muss mit der Ausgangsspannung des Ladegeräts übereinstimmen, andernfalls besteht Explosions- oder Brandgefahr.
 - **ACHTUNG** – Laden Sie den Akku im Innenbereich, um ihn vor Regen oder Wind zu schützen. Nicht im Freien oder in feuchten Umgebungen verwenden.
- 
- WARNUNG**
- **WARNUNG** – Halten Sie den Netzstecker sicher fest, wenn Sie das Ladegerät an einer Steckdose anschließen oder abziehen. Beim Abziehen des Netzsteckers nicht am Kabel ziehen. Bei Nichtbeachtung besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.
 - Wenn die folgenden Anzeichen auftreten, verwenden Sie das Gerät nicht mehr und wenden Sie sich an die Verkaufsstelle. Es kann zu einem Brand oder Stromschlag kommen:
 - Wenn sich Hitze oder stechend riechender Rauch am Netzstecker bildet.
 - Wenn eine schlechte Verbindung im Netzstecker besteht.
 - Das Ladegerät darf während des Betriebs nicht auf den Boden oder auf andere staubige Untergründe gelegt werden.
 - Das Ladegerät sollte während des Betriebs auf einem stabilen Untergrund platziert werden.
 - Auf dem Ladegerät und dem Kabel dürfen keine Gegenstände abgelegt werden. Das Ladegerät darf auch nicht abgedeckt werden.
 - Üben Sie keinen übermäßigen Zug auf Netzkabel und Ladestecker aus.
 - Berühren Sie keine Metallteile des Geräts bzw. den Netzstecker des Netzteils oder andere Teile, wenn das Ladegerät nass ist. Es besteht die Gefahr eines Stromschlags.
 - Schließen Sie das Gerät nur an einer Steckdose mit 100 – 240 V AC. Die Steckdose darf nicht mit Geräten überlastet werden, die ihre Nennkapazität überschreiten.
 - Wird die Steckdose durch die Nutzung von Steckdosenleisten und den Anschluss zu vieler Geräte überlastet, kann es zu einer Überhitzung sowie zu einem Brand kommen.
 - Das Akkuladegerät darf nicht mit im Handel erhältlichen Spannungswandlern (Reisetrafos) betrieben werden. Diese können das Ladegerät beschädigen.

 **WARNUNG**

- Netzkabel und Netzstecker dürfen nicht beschädigt werden. (Sie dürfen nicht beschädigt, verändert, gewaltsam gebogen, verdreht oder gezogen werden, nicht in der Nähe von heißen Gegenständen platziert, nicht mit schweren Gegenständen belastet und nicht fest zusammengebunden werden.)

Wenn sie in beschädigtem Zustand verwendet werden, kann es zu Bränden, Stromschlägen oder Kurzschlüssen kommen.

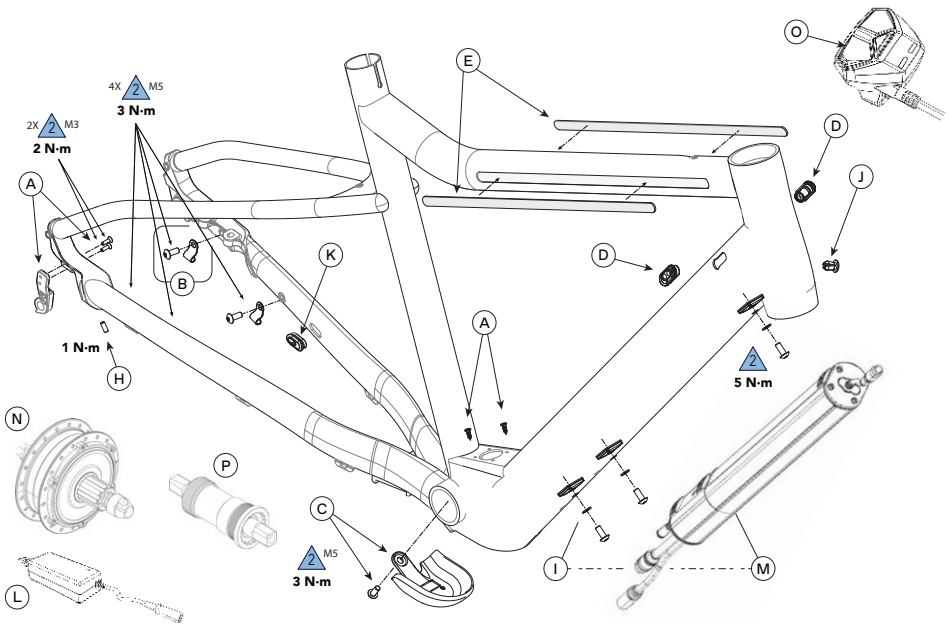
- Wird der Akku im eingebauten Zustand geladen, darf das Fahrrad nicht bewegt werden. Der Netzstecker des Ladegeräts könnte teilweise aus der Steckdose gezogen werden und eine Brandgefahr darstellen.
- Wird der Akku im eingebauten Zustand geladen, stellt das Ladekabel eine Stolpergefahr dar. Dies kann zu Verletzungen sowie zum Umfallen des Fahrrads und zur Beschädigung seiner Komponenten führen.
- **ACHTUNG** – Der Akku verfügt über einen „Electronic Cell Protection (ECP)“ und unterbricht zur Sicherheit bei einer Überladung/Überentladung automatisch den Stromkreis.

- Akkupack vor der ersten Benutzung prüfen. Schalten Sie hierzu den Akkupack zunächst ein. Leuchtet die Lade-LED nicht auf, ist der Akkupack möglicherweise beschädigt.
- Laden Sie den Akkupack vor der ersten Benutzung vollständig auf.
- Versuchen Sie nicht, beschädigte Akkupacks zu verwenden oder zu laden.
- Platzieren Sie beim Laden keine Gegenstände im Umkreis von 50 cm um den Akku. Stellen Sie sicher, dass der Akku und das Ladegerät auf einer feuerfesten Unterlage stehen.
- Akkus nicht länger als 24 Stunden mit dem Ladegerät laden. Wenn der Ladevorgang innerhalb von 24 Stunden nicht abgeschlossen wurde, bitte Händler kontaktieren.

Der Akkupack kann unter allen Stromversorgungsbedingungen geladen werden. Das Unterbrechen des Ladevorgangs schadet dem Akku nicht.

- **ACHTUNG** – Die Akkupacks werden vor der Auslieferung teilweise geladen. Damit der Akku über eine volle und ausreichende Ladung verfügt, laden Sie den Akku bitte vor der ersten Verwendung vollständig auf.

Ersatzteile



Rahmen		
ID	Teilenummer	Beschreibung
A	K33050	Derailleur Hanger BT ST SS 077
B	K32240	NDS EBM Cable Clips (QTY 2)
C	K34030	Alloy Frame Battery Door
D	K32000	Shift/Brake Keyhole Grommets
E	K34000	Top Tube Scuff Guard
H	K33080	Dropout Bolts M4×10mm (QTY 2)
J	K34090	DT Light Cable Grommet
K	KP312/	Open Oval Grommet x10 (QTY 10)
I	K76040	Battery Mounting Hardware
--	K13000	Front Rack w/ Bamboo Tray
--	K14040	Herrmans H-Trace E-Bike Rear Light
--	K21000	Cruise Control Handlebar 740 × 31.8mm
--	K83038	Ratchet Lever Maxle 100×12 125mm

Antriebsunterstützungssystem (HyDrive)		
ID	Teilenummer	Beschreibung
	K74031	BP-B250 36V2A Charger EU
L	K74021	BP-B250 36V2A Charger US
	K74041	BP-250 36V2A Charger UK
M	K71031	BP-B250 Battery 36v 250Wh
N	K8749165	Disc RR Wh MRC-250 36h 650 complete wheel/assembled)
--	K8750165	Disc FR Wh 100×9 32h 650 (complete wheel/assembled)
O	K73031	HMI Console (LED Multi)
--	K75111	Light Cable 1000mm
Q	K77011	Torque Sensor BSA BB 73/122.5
--	K92021	Diagnostic Dongle (Dealer only)
	K71052	Hyena BP-250 Battery Charging Port

Wartung eines E-Bikes

Vor und nach jeder Fahrt:

- Reinigen und inspizieren Sie das ganze Fahrrad auf Risse oder Beschädigungen. Siehe Kapitel „Sicherheitskontrollen“ in Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku vollständig aufgeladen und sicher befestigt ist. Befolgen Sie die Anweisungen zum Laden des Antriebssystems. Die Speicherkapazität Ihres Akkus verringert sich durch den Gebrauch. Ersetzen Sie ältere Akkus, wenn sich diese nicht in der angegebenen Zeit aufladen lassen und/oder nicht mehr zuverlässig ihre Energie abgeben.
- Testen Sie das Antriebsunterstützungssystem; stellen Sie sicher, dass das Antriebssystem einwandfrei funktioniert.
- Wenn Ihr E-Bike mit einer Beleuchtung (z. B. Bremslicht, Frontlicht, Rücklicht und/oder Kennzeichenbeleuchtung) ausgestattet ist, müssen Sie die korrekte Funktion dieser Beleuchtung kontrollieren.
- Prüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der Vorderrad- und Hinterradbremse. Der Verschleiß von Bremsbelägen und Brems scheiben ist an E-Bikes typischerweise höher als bei Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung, weshalb deren Überprüfung sowie ggf. Austausch in kürzeren Intervallen erforderlich ist.
- Prüfen Sie den Reifendruck und den Zustand der Laufräder. Stellen Sie sicher, dass die Reifen keine Beschädigungen aufweisen und das Reifenprofil nicht abgefahren ist. Prüfen Sie, dass keine Teile der Laufräder defekt sind oder fehlen und dass die Laufräder mit den Schnellspannern/Achsmuttern sicher befestigt sind.
- Kontrollieren Sie, dass die Kette keine Beschädigungen aufweist und stets sauber sowie gut geschmiert ist. Der Verschleiß der Kette ist an E-Bikes typischerweise höher als bei Fahrrädern ohne Antriebsunterstützung, weshalb deren Überprüfung sowie ggf. Austausch in kürzeren Intervallen erforderlich ist. Überprüfen Sie, ob sich alle Gänge normal schalten lassen.
- Kontrollieren Sie den Zustand der Elektrokabel und stellen Sie sicher, dass keine Knicke oder Anzeichen von Schleifspuren vorhanden sind. Prüfen Sie, dass die Kabel in der Nähe der Ausfallenden korrekt montiert sind und nicht mit den Brems scheiben in Kontakt kommen.

WARNUNG

Inspizieren Sie das Fahrrad vor und nach jeder Fahrt anhand dieser Checkliste. Regelmäßige Kontrollen sind notwendig, um Probleme zu identifizieren und zu beheben, die einen Unfall herbeiführen können. Fahren Sie nicht mit Ihrem Fahrrad, wenn es nicht einwandfrei funktioniert bzw. Teile fehlen oder defekt/beschädigt sind. Lassen Sie Beschädigungen bei Ihrem Cannondale-Händler überprüfen und reparieren, bevor Sie wieder mit Ihrem Fahrrad fahren.

Wenn Sie diese Warnung missachten, können Sie bei einem Unfall schwer verletzt, gelähmt oder getötet werden.

Pflege Ihres Fahrrades

1. In Ihrem Cannondale-Benutzerhandbuch erhalten Sie Informationen zu den Verantwortlichkeiten eines Fahrradbesitzers hinsichtlich der routinemäßigen Wartung und Pflege Ihres Fahrrades.

Ihr Cannondale-Vertragshändler ist Ihnen dabei behilflich, einen umfangreichen Wartungsplan zu erstellen, der auf Ihren Fahrstil, die Komponenten und die Nutzungsbedingungen abgestimmt ist.

Beachten Sie die Wartungsempfehlungen der Komponenten von Drittherstellern, die an Ihrem Fahrrad verbaut sind.

2. Empfohlen nach den ersten 150 km: Bringen Sie Ihr Fahrrad für einen ersten Check zu Ihrem Cannondale-Vertragshändler. Bei diesem Check werden das Antriebsunterstützungssystem, der Zustand der Kette, die Einstellung der Schaltung, das Zubehör, die Laufräder und Reifen, die Bremsen etc. überprüft. Bei diesem Besuch können Sie außerdem die Häufigkeit der Inspektionen bestimmen, je nachdem wie und wo Sie fahren.
3. Alle 1.000 km: Bringen Sie Ihr Fahrrad für eine regelmäßige umfangreiche Inspektion zu Ihrem Cannondale-Vertragshändler, um die Einstellungen sowie den Zustand der Verschleißteile am gesamten Fahrrad zu prüfen. Bei E-Bikes verschleßen Laufräder, Reifen, Kette und Bremsen schneller.

Pflege des Antriebssystems Ihres Fahrrads

HINWEIS

Die Komponenten Ihres Antriebssystems dürfen nur von einem autorisierten Service Center gewartet werden. Dies stellt Qualität und Sicherheit des Antriebsunterstützungssystems sicher.

Versuchen Sie niemals, den Motor zu öffnen, Teile des Antriebs vom Rahmen zu entfernen oder selbst Arbeiten an den Komponenten durchzuführen. Die weiteren Komponenten des Antriebssystems (z. B. Kette, Kettenblatt, Kassette, Schaltwerk, Kurbelgarnitur) dürfen ausschließlich von einem Cannondale-Vertragshändler gewartet werden.

Ersatzteile müssen den originalen Cannondale-Spezifikationen für dieses Fahrrad entsprechen. Werden Teile nicht durch originale Ersatzteile ersetzt, kann dies zu einer schwerwiegenden Überlastung führen oder das Antriebssystem anderweitig beschädigen.

Unautorisiertes Öffnen oder Warten der Antriebseinheit führt zum Verlust der Garantieansprüche.

www.cannondale.com

© 2022 Cycling Sports Group

Treadwell Neo Hydrive OMS

138250 Rev. 2 (5/22)

CANNONDALE USA

Cycling Sports Group, Inc.
1 Cannondale Way,
Wilton CT, 06897, USA
1-800-726-BIKE (2453)
www.cannondale.com

CSG EUROPE

Cycling Sports Group Europe B.V.
Geeresteinselaan 57
3931JB Woudenberg
The Netherlands
service@cyclingsportsgroup.com

CANNONDALE UK

Cycling Sports Group
Vantage Way, The Fulcrum,
Poole, Dorset, BH12 4NU
+44 (0)1202732288
sales@cyclingsportsgroup.co.uk